

# Österreich erzielt fünf erste Plätze bei den Berufsweltmeisterschaften 2015

AUS SÃO PAULO **SANDRA BAIERL**

Die 43. WorldSkills in São Paulo, Brasilien, die Berufsweltmeisterschaften, gingen Sonntagabend zu Ende. Sie waren die größten ihrer Geschichte: 1189 Teilnehmer aus 59 Ländern trugen in 50 Bewerben gegeneinander an. Österreich ging mit 35 Teilnehmern an den Start und konnte beachtliche Erfolge erzielen: fünf Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen, eine Bronzemedaille und 15 Exzellenz-Medaillen bringt das Team Austria mit nach Hause.

Weltmeister und Bester aller österreichischen Teilnehmer wurde Philipp Seiberl, Schwerfahrzeugtechni-

ker bei der Firma Pamberger aus Niederösterreich; Michael Haydn und Alexander Hiesberger von der Strabag in Wien wurden Weltmeister im Betonbau; Tischler Manfred Zink von der Firma Lux in der Steiermark wurde ebenfalls Weltmeister wie Franziska Ehgartner in der Disziplin Restaurant Service aus dem Parkhotel Pörtschach und Steinmetz Marius Joseph Golser von Kienesberger in Oberösterreich.

## Große Konkurrenz

Das Ergebnis wurde von der österreichischen Wirtschaftsdelegation, die sich derzeit in Brasilien aufhält, als herausragend eingestuft. „Die Dichte

an der Spitze ist so groß, da entscheiden Nuancen“, erklärt Renate Römer, Sonderbeauftragte der WorldSkills in der Wirtschaftskammer. Das Niveau habe sich in den vergangenen Jahren stetig nach oben entwickelt, besonders die asiatischen Staaten wie China, Taipeh und Korea sind zu großen Konkurrenten geworden. „Old Europe steckt bekanntlich in der Krise“, so Römer, „das sieht man auch bei der Fachkräfte-Weltmeisterschaft – die Asiaten punkten nicht mehr nur in den neuen technologischen Disziplinen, sondern mittlerweile auch in den alten Handwerksberufen.“

In Brasilien wurde ent-



Weltmeister und bester aller österreichischen Teilnehmer wurde Philipp Seiberl (Bild Mitte)

schieden, eine Bewerbung für die Austragung der EuroSkills 2020 abzugeben. „Wir wollen die Europameisterschaft der Fachkräfte nach Graz holen“, erklären der steirische Landeshauptmann Stellvertreter Michael Schickhofer und der

Präsident der Wirtschaftskammer Steiermark Josef Pickl-Herk. Gespräche sind dazu bereits geführt worden, die Messe Graz vorab für September 2020 blockiert. Die Finanzierung von 10 Mio. Euro soll zu einem Drittel über

Sponsoren erfolgen, der Rest von Bund, Länder und Wirtschaftskammern aufgestellt werden.

**Eine ausführliche Reportage von den WorldSkills in Brasilien finden Sie am kommenden Samstag im Karrieren-KURIER.**